

Werkstattbuch Nr. .... ( )	<b>Impulsgenerator IG 62</b> (Ältere Form)	<b>F 002-1</b>
-------------------------------	---	----------------

### Allgemeine Angaben

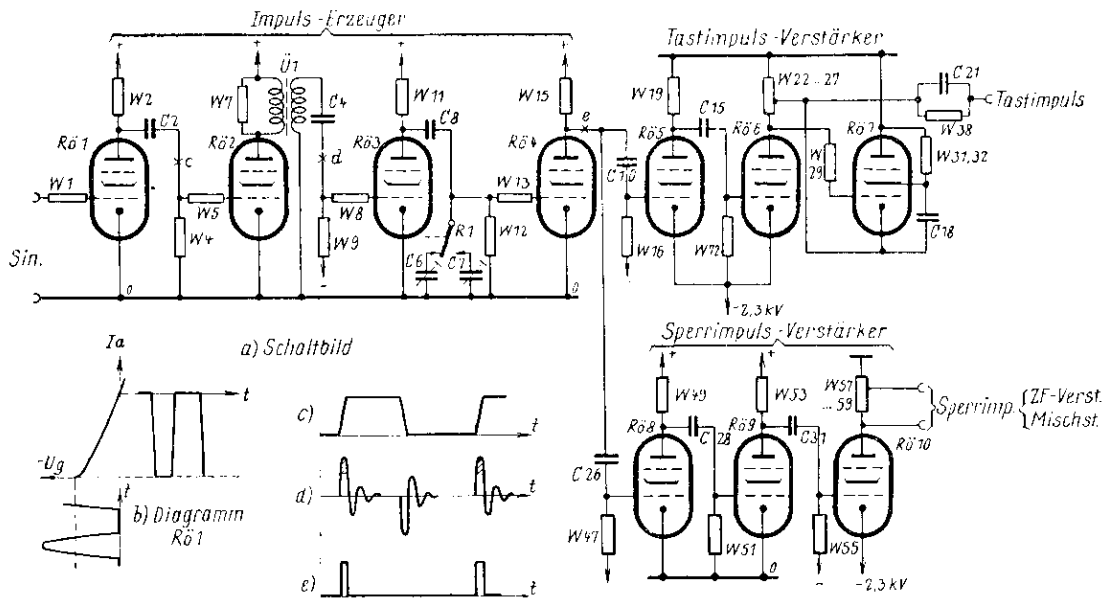
#### Anwendung

Impulserzeuger für die Anlagen FuSE 62 (FMG 39 T) und FuSE 65.

Einheits-Impulserzeuger siehe Blatt F 002-7 ff.

#### Eigenschaften

**Schaltung:** a) Vierstufiger **Impulserzeuger** mit den Röhren RÖ 1...RÖ 4. In der ersten Stufe (RÖ 1) wird die positive und die Spitze der negativen Halbwelle unterdrückt. Im Anodenkreis von RÖ 2 entstehen während des An- und Abstieges der so erzeugten trapezförmigen Spannung an einem stark gedämpften Schwingungskreis gedämpfte Schwingungen. Durch hohe negative Vorspannung der nächsten Röhre wird die höchste positive Spitze dieser Schwingungen ausgesiebt und verstärkt. Zur Bildung der Rechteckform des Impulses wird noch in der folgenden Röhre (RÖ 4) die Spitze dieser Spannung abgeschnitten. Einstellung der Impulsbreite durch Drehkondensator C 6 bzw. C 7.



Vereinfachtes Schaltbild des Impulsgenerators IG 62

b) Zweistufiger **Sendeimpuls-Verstärker** mit den Röhren RÖ 5 und RÖ 6, sowie der Hilfsröhre RÖ 7. Die Röhren RÖ 5 und RÖ 6 arbeiten als Verstärker; infolge der zweimaligen Phasenumkehr ist der von der Anode der Röhre RÖ 6 dem Sender zugeführte Impuls mit dem Impuls an der Röhre RÖ 4 gleichphasig, d. h. positiv. Die Röhre RÖ 7 dient dazu, den Taststrom, der während der Anstiegszeit des Tastimpulses etwa 2 A beträgt, bereitzustellen.

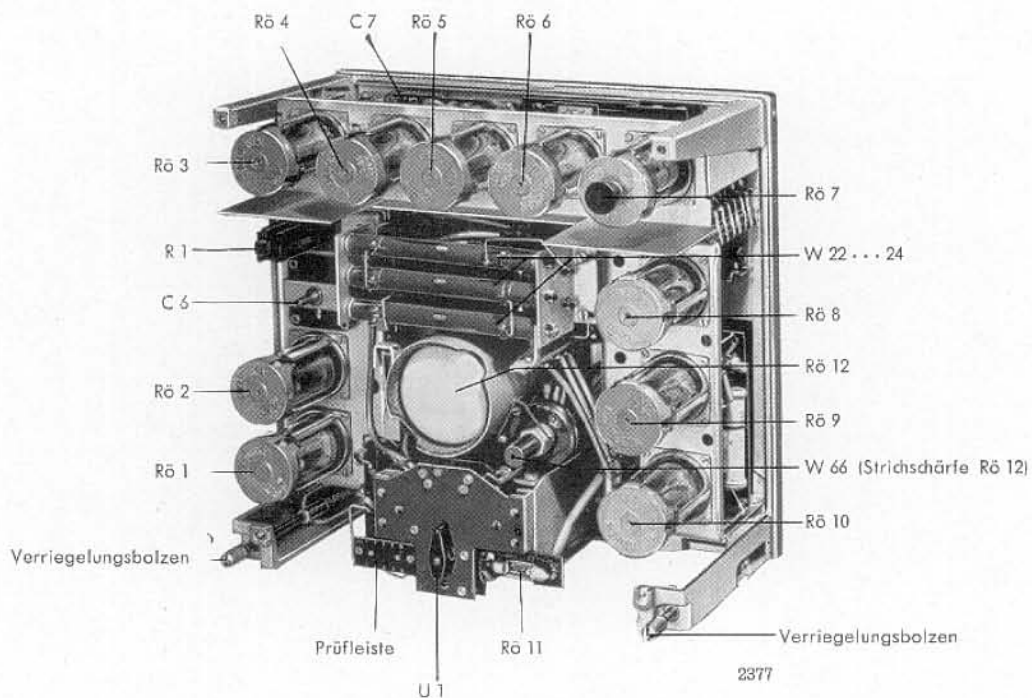
c) 3stufiger **Sperrimpuls-Verstärker** mit den Röhren R $\ddot{o}$  8  $\cdots$  R $\ddot{o}$  10. Der von diesem Verstärker gelieferte Impuls ist wegen der dreimaligen Phasenumkehr negativ. Er gelangt zur Mischstufe des Sender-Überlagersers SÜ 62 und über einen Spannungsteiler an den ZF-Verstärker ZFV 62.

Zur Prüfung der Impulse dient eine Kathodenstrahlröhre (R $\ddot{o}$  12). Für die Erzeugung der Heizspannungen ist ein Netztransformator eingebaut.

#### Elektrische Werte:

Tonfrequenz-Eingangsspannung:	30 V
Amplitude des Senderimpulses:	2000 V
Amplitude des Dioden-Sperrimpulses:	-2000 V
Amplitude des ZF-Sperrimpulses:	-100 V
Anodenspannungen: R $\ddot{o}$ 1 $\cdots$ R $\ddot{o}$ 4, R $\ddot{o}$ 8, R $\ddot{o}$ 9	350 V
R $\ddot{o}$ 5 $\cdots$ R $\ddot{o}$ 7, R $\ddot{o}$ 10	2300 V
Primärspannung des Netztransformators:	180 V
Gleichspannung für das Relais R 1:	12 V

**Röhrenbestückung:** siehe Blatt E 01-13, II. Gerätesatz, Pos. 2.

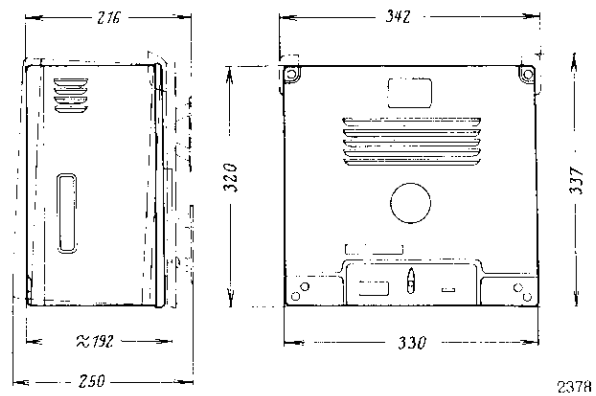


Innenansicht des Impulsgenerators IG 62

#### Ausführung:

Unterteilung in vier auf einer gemeinsamen Leichtmetall-Grundplatte befestigten und untereinander durch Löffahnen verbundene Bauteile. Blechhaube zur Abdeckung des Gerätes. Auf der Vorderseite Kathodenstrahlröhre, Prüf-Umschalter und Meßbuchsenleiste. Kühlluftzufuhr auf der Rückseite. Befestigung mit Schnellverschlüssen auf dem Rahmen RIG 62 (s. Blatt F 032).

Abmessungen: Breite: 330 mm; Höhe: 320 mm; Tiefe: 192 mm.



Maßskizze

Gewicht: 16 kg.

Anforderungszeichen: Ln 20 184-1.